

X 1905266



R.K. 40

W
dra
d

De
S

1
2

13



Wie zu Rotenburg/Son-
dra/vnd Bsfeld in Hessen/das Land Volck sich wt-
der die eingelegte Guarnison gelegt / viel erschlagen / ver-
wund / vnd niedergehawen / vnd die vbrigen aufgezo-
gen vnd versagt.

Deßgleichen wie Mansfeldt / vnd der Oberste
Suchs ein Festes Haus Kegerß eingenommen / was sich
zur Wehr gestalt / niedergehawen / deßgleichen ist auch
besehen zu Wolmerstade.



Alles aus vberschickten glaubwürdigen Franckfurter
Avisen vnd Relation gedruckt.

Zu Franckfurt am Mayn / Bey Sigmund Latomo / Im
Jahr Christi / 1626.

Fernerer Verlauff in Franckreich.

Wegen der Beilinnisch, vnd Itallanischen Friedens Tractation / zwischen dieser vnd der Cron Spanten / hat man Mittwoch Abends / von hinnen widerumb nach Spanien abgefertiget vnd ist der Principe auß Piemont selbigen Morgens von hinnen mit Unwillen abgereist / desgleichen sollen die Englischen Abgesandten auch zu thun im Sinn haben / weil nun den Collegirten dieser Fried durch aus nicht in Kopff gehen wil / scheint es / als ob sich allwege die Liga von ihr selbst wider zu trennen wolle / die Königlich Hoffstat verreisst künfftigen Montag nach Fontainebleau, allda bis in die gross Hitze zuverbleiben.

Aus Hessen vernimbt man.

Dass der Herzog von Hollstein 4. Compagnien von dessen neuw erworbenen Volck die Stadt Hirschfeld auffzunehmen begehrt habe / auch allbereit seinem Obristen Leutenant vnd noch 3. andern Capitainen Ordinanck ertheilt / aber es ist ihm abgeschlagen worden / vnd des Herzogen von Friedland in seinem Durchzuge / der Stadt vnter Stifte ertheilt: hernacher auch nochmals confirmirte Salva Guardia vorgeschickt worden.

Hollsteinische Capitain zu Rotenburg wegen Plünderung gefangen.

Die in der Vorstadt gelegene Hollsteinische Compagnia haben sich mit Gewalt die Stadt logiren wollen / vnd sich gleichsam einer Plünderung vernehmen lassen / aber die Stadt ist ihnen zuvor kommen / die Soldaten aufgetrieben vnd den Capitain gefänglich angenommen / wird auch bis noch auff dem Rathhaus verstrickt gehalten / Als sonsten die Blarische Soldaten im Stifte Hirschfeldt wegen vnterschiedlichen beschehener Einfäll nicht trawen wollen / haben sie gestern die Quartier Schenck Langsfeldt / Petersberg / Geiß vnd andere verlassen / sich nacher Aubell / Kirchperhausen vnd Menschhausen versamblet / allda sie bis annoch quartiren / fernern erfolg gibet Zeit.

Verlauff zu Wien.

Drwenig Tagen ist Herr Gerhard von Questenberg / Kayf. May. Hoff Krieger Rath / von hier zu Chur Sachsen / vnd ferners zu den 2. Kayf. Herren General abgereist

abgereist/wie verlaut / welche Streitigkeiten alda zu vergleichen. Der Herr Graff
Don Balthasar de Marades, als General Feldmarschalck / von hier erstlich auff sein Herr-
schafft Frawenberg / vnd ferners zu der Kayf. Wallsteinischen Armada abgereist / dem
Herr Obrister Löbl / als General Wachmeister ober bemeldten Armada Cavalleria
(dann Herr Graff Bratlaw ober die Fanteria General Wachmeister ist) bald
nach den Osterlichen Feiertagen hinnach folgen wird.

Vorgestern ist Ihr Hochfürstl. Gn. Herr Cardinal vnd Fürst von Dietrich-
stein / sampt etlichen fürnehmen Mährischen Land Officirern / allhier ankommen / vnd
stracks bey Ihr Kayf. May. Audienz gehabt.

Des Peter Balls 500. Ungarn vnd Crabatan / so meistens Speer Reuter
seynd / marchiren allbereit durch Mähren vnd Böhmen dem Reich zu / dergleichen
noch 1000. des Grafen von Serin folgen werden.

Es befinden sich sonst der Zeit vnterschiedliche Obriste / auch der älteste Herzog
von Sachsen Lawenburg vnd der Fürst von Hohenzollern / allhier / von deren Anbrin-
gen aber ist nichts eigentliches zu vernehmen.

Die Kayf. Keyse nach Prag vnd Nürnberg wird starck confirmirt / darzu ein
statliche Kayf. Livree vnd andere Preparatoria gemacht werden.

Des Obersten Schönbergers Pagagn Wagen im Stift Sulda ankommen.

Vorgestern Nachmittag seynd in 60. des Obersten Schönbergers Pagagn Wagen
mit grossem Gut schwer beladen / nechst bey hiesiger Stadt ankommen / haben unge-
fähr in 100. Reuter zur Conyon bey sich / geben vor / herten auß Hornburg in Hessen /
wegen eines vom Feind auff sie gehabt vnd von ihnen verkundschaften Anschlag
weichen müssen / begehren derwegen im Stift Quartier / sich darinne bis auff fernere
Ordinanz sicher auffzuhalten / Als man ihn aber das Quartier wegen allbereit ge-
habten vnd noch habender Last / vngerne verstaten wollen / haben sie sich auff die nechst
angelegene Dörffer / als Wagerzella / Kammerzell vnd Birnbach selbst einlogirt / zwö
Nacht vnd einen Tag still gelegen / heut seynd sie auffgebrochen / vnd wie man sagt / na-
her Weyhers vnd Gerhsfeldt gewiesen worden.

Auß Sölln wird avisirt.

Das newgeworben Kayf. im Stift Lütlich geworben Bofel liegt jetzt in der Wyffel
vnd Bishumb Trier / die alte Regimenten thun in dem Göllich vnd umbliegenden
Landengrossen Schaden.

Weiterer

Westerer Verlauff mit den Dennemärckischen.

Wier währendem streiffen der Dennemärckischen hat der Administrator zu Hall/
Wankfelder vnd Oberste Fuchs/ein festes Haus Kegerk genant / denen von Al-
merleben zuständig/vnd mit 500. Mann Keyserliches Volcks besetzt gewesen / den 9.
Aprilis belägert/beschossen/eröbert/vnd alles was sich zur Wehr gestellt / nidergehawt/
weil es ein Paß vber die Elb zukommen/ein Schiffbrück hinüber schlagen lassen / mit
allem bey sich habenden Volck / vber die Elb gezogen/Wolmerstadt/ 2. Meil von Ke-
gerk/belägert/wie man vernimbt/eingenommen / die Guarnison der Kayserl. Armee
nidergehawt/den Hauptman gefangen genommen/ vnd Volck in selbige Dorffschaffe-
ren einquartirt.

In Holland wird starck Volck geworben.

Die West Indianische Compagnia hat allhie eine gute Anzahl Soldaten gemustert
welche mit den ersten zu Schiff gehen sollen / vnd wird zu End dieses Monats all-
vnsere Volck zu Ross vnd Fuß gemustert werden / vnd wird die Trummel noch täglich
gerühret/so wol für die Herrn Staden/als König in Dennemarck.

Unter dessen ist eine Compagnia von den Stadischen Reutern / in 200. starck
aus Schwol geritten/vmb sich zu den Dänischen zu verfügen / seynd aber von den
Spanischen vmbbringt/vnd der mehrertheil erschlagen worden.

So wird auch aus Cassand confirmirt/das der Marchese Spinola sucht/dasselbe zu
Bemächtigen/alle vnser Frontirn Städte werden sehr verstärckt / sonderlich Brevoort/
mit allerley Proviand versehen.

Sernerer Verlauff in Hessen.

In Hessen gehet es an jeko selkum her/ die Vnterthanen fahen allgemach an / sich
wider die eingelegte Guarnisonen zu legen/ gestalt den nechsten Sontags den 5. Ap-
rilis/fast in 300. in Rotenburg/am hellen Tag eingefallen/viel darnider gehawen/vnd
den Rest auß der Stadt gejagt/ deren viel verwundte durch Eysenach kommen / ins
gleichen geschicht gestriges Tages gegen Abend in Sondra ebenmäßiger Einfall / vber
100. Soldaten nidergehawt/den Rest verjagt / der Soldaten Capitain einer von Bö-
neburg von Birschhausen/als er sich lang gewehret/ ist der Kopff auff der Erden abge-
hawen worden/zu Bifeldt/nicht weit von Sondra/seynd die Soldaten gleichfals vber-
allen/viel nidergehawet/die vberbliebene ganz außgezogen/vnd in Hemdden davon ge-
jagt

sagt worden/was nun aus diesem vornemen/weil es sehr nachtheillich/ vnd sich selbsten
anschen lest/hiernechst erfolgen möchte/ gibe Zeit.

Verlauff in Franckreich.

Der König in Franckreich hat den/durch den Ambassatorem in Spanien getroffenen
Frieden/ratificirt/also daß die Sachen in Italien nun wider beigelegt seyn / vnd
hofft man diese zwo Cronen/Franckreich vnd Spanien / werden hinfüro gute Corre-
spondenz halten/vnd daß dieses ein Anfang zum Frieden im Reich seyn werde.

Dieser Orthen werden grosse Kriegsberейschafft zu Wasser gemacht/ zu dem
End befinden sich viel Schiffer vnd Schiffmacher alhier/deren werden auch noch auß
Italien erwartet/vmb viel Galeern zu zurüsten/welche bereits im Werck seyn / so wird
täglich an der neuen Farth/zwi. ch. n Mastrich/vnd Bilken gearbeitet/vmb alle Schiff
von der Masen in die Demer/vnd auß Habelde / Dieß/ Arschat/ Mechelen zu brin-
gen/zu großem Vortheil dieser Landen / aber zu Verderbniß der Stadt auß der Nase
vnterhalb Mastrich.

Die Licenzen/Kauffhändel/vnd Correspondenzen nach Holland / bleiben noch
geschlossen/vnd werden täglich noch schärffer verboten/welches vns/so wol als in Hol-
land Thewrung verursachet/ jedoch die Staden von Holland empfinden es viel mehr/
als der König in Spanien.

Dem Mansfelder Proviant auß der Marck Branden- burg verwilliget.

Der gefangene Obriste Fahrenbeck / ist vor etlichen Tagen mit 1000. Musquetieren
naher Plaw/so dem Bischoff von Hall zuständig/geführt / vnd daselbst im Ber-
hafft genommen worden. In jüngst gehaltener Versammlung haben die Stände
dieser Chur: vnd Marck Brandenburg/ vor die Mansfeldische Armada / weil vmb
Zerbst/ Dessaw/vnd deren Orten nichts mehr vorhanden gewesen/sondern alles außge-
zehret/zuschicken bewilliget 5040. Tonnen Bier / darvon die Neue Marck 500. Ton-
nen/das Herzogthumb Croffen auch so viel zu bezahlen vber sich genommen/ 800. Er-
del Rocken/ Gersten/vnd Haber / deren von jeder Hufen 9. Scheffel begehrt worden/
500. Ochsen/darvon 10. Fleischer einen außrichten sollen/5000. Hammel/vnd seynd
albereit die Land Rentheren dieses alles anzunehmen/mit Churfürstl. Befelch abge-
fertiget worden. Hiesige Landt Stände haben zur Defension des Lands 2000. Mann
vnter 10. Hundlein/vnd Herrn Obristen Krachten von Custrin / dann 500. Pferde
vnter Herrn Obristen Heyden/vnd dessen Obristen Leutenant von Borchdorff zu wer-
ben

ben geschlossen/zu welcher Werbung allbereit der Anfang gemacht, vnd bereites etliches gemustert worden.

Weiln die Herrn Ständ in Preussen/den Polen wegen allerhand Betrohungen nicht trawen/als haben sie dahin geschlossen/10. Tonnen Gold im Land auffzubringen/ vmb auff dem Nothfall 1000. Mann zu werben/die Befelchshaber sein allbereits auff die Werbungen außgezogen.

Weiterer Verlauff in Engelland.

Auff Engelland hat man/das das Parlament noch wehret / man erwartet aber des Schlusses täglich/der Oberste Cicil solle neben andern Herrn / in Arrest genommen worden seyn. Ein Königlich Englisches Schiff/die Assurance genand / hatte sich zwischen Engel. vnd Schottland etwas verfahren/darauff von 3. Dvynkirchern starck bestritten/aber solchen Widerstand funden/dasß deren eins zu grund gehen/ vnd die andere 2. vnverrichter Sachen weichen müssen.

Tractation der Herrn Staden wegen der Reformation im Kriegswesen.

Die Herrn Staden tractiren hie sehr ernstlich vber die Reformation in Kriegswesens/man sagt das sie etliche vnnötige Officierer / darvnter auch die Muster Commissarien/cassiren wollen/vnd sollen den Musterungen hinführe/vermöglich / vnd getreue Rahtspersonen beywohnen / auch das Kriegs Volek / auff der bestimpten kurzen Zeit bezahlt werden.

In des General Leutenants Marquette stelle/ist der Obriste Stackenbroeck/vnd der Graffe von Seyrumb zum General Commissarien des Feldlagers erwehlt worden.

Bericht auß Venedig.

Man hat Aviso, das hiesiger Herrschafft Reuteren / vnd Fußvolek welche im Vinctiner Gebieth gelegen/nach Prescia, vnd andern Orten vffgebrochen.

Den 3. Aprilis hat man mit einem Kennschiff Aviso gehabt / die Benedische Schiff hetten in Arcipelago eine Türckische Fusta gefangen/vnd vber Vierzig Türcken erlegt.

Gestern abend ist der Duca di Alcala vnbekandter von Rom anhero kommen/vnd in des Spanischen Ambassadors Losament eingekehret.

Zehe

Jetzt wird auß Braubüntten berichte/das auffß new ein Regiment zu Fuß von selbiger Nation/in Chiauenna gezogen/vnd verlaut/der Liga Polck werde sich aller Enden/dem Pápß: vnd Spanischen Vornehmten mit allem Ernst widersehen:

Kriegs Preparation in Schlesien gemacht.

Als der Schlesien schreibe man den 14. Aprilis/Das selbiges Land allbereite 2000. Pferd/vnd 3000. zu Fuß/ausser des Auffbot Polck/ beyssammen / vnd auff die fürnehmsten Páz wider den Manßfelder gelegt worden / zu welchen 10000: Cossaggen stossen sollen.

E N D E.



Handwritten blue ink markings, possibly a signature or date, including a large 'A' and the number '3974'.

Handwritten blue ink markings, possibly initials 'NL'.



V. 17





R.K. 400, 8.

Grä

Wie zu
dra/vnd Blfeld
der die eingelegte
wund/vnd nie

Defgleichen wi
Suchs ein Festes
zur Wehr gest



Alles aus ober

Zu Fran.furt an



KODAK Color Control Patches

Kodak

LICENSED PRODUCT

© The Tiffen Company, 2000

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black



Son-
t sich wt
en/vere

Oberste
was sich
sch



ckfurter

omo/Im

